



Anhang: Chatiquette

11 goldene Regeln für eine reibungslose Lehrer*innen-Schüler*innen-Kommunikation

1. Vermeide es, Nachrichten zwischen 17 und 7 Uhr zu versenden.
2. Denke daran, in jeder Messenger Gruppe ist ein Lehrer Mitglied.
3. Beleidigungen oder unfreundliche Äußerungen haben im Messenger (und auch sonst) nichts zu suchen!
4. Nachrichten beginnen mit einer Anrede (*Sehr geehrte Frau/ Sehr geehrter Herr/ Liebe/r, Hallo ...*) und enden möglichst mit einer Abschiedsformel (*Viele Grüße/Danke/ ...*).
5. Der Messenger dient vor allem dazu, organisatorische Fragen zu klären. Er ist also nicht dazu da, Fragen zu Inhalten zu beantworten, die man im Unterricht nicht verstanden hat.
6. Fragen und Anliegen sollen eindeutig formuliert werden.
7. Versuche die Datenmenge bei Bilddateien klein zu halten. Viele Smartphone Kameras machen Bilder mit einer großen Datenmenge. Oft ist ein schneller Trick statt des Originalfotos einen Screenshot vom Foto zu versenden.
8. Übe dich in Geduld, wenn eine Lehrkraft nicht sofort antwortet. Wir sind z.B. im Unterricht oder einer Konferenz und können dabei nicht die ganze Zeit den Messenger beobachten.
9. Schickt die Lehrkraft eine Information (z.B. „*Denkt daran, morgen die unterschriebenen Rückläufe für den Ausflugstag mitzubringen.*“), ist es unpraktisch, wenn jede/r antwortet, dass er/sie die Nachricht gelesen hat. Wer das machen möchte, sollte dies nicht im Gruppenchat, sondern besser in einer Privatnachricht machen.
10. Du bist krank und möchtest deiner Lehrkraft Bescheid geben? Ja, das kann auch über den Messenger geschehen. **Aber:** Eine schriftliche Entschuldigung von deinen Eltern brauchen wir trotzdem!
11. Du hast etwas versehentlich versendet? Man kann sowohl in der Mobile-App als auch am Rechner eigene Nachrichten innerhalb eines bestimmten Zeitfensters löschen.